

CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: CemFlow TOP Komp. A

UFI Code:
QRU3-D0J9-400A-U4SW

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Epoxidharzbeschichtung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Heidelberger Beton GmbH
Berliner Str. 10
69120 Heidelberg
www.heidelberger-beton.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Nord
Tel: 0551 – 19240, täglich 24h erreichbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen
Augenreizung Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de


**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:	 
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H315 Verursacht Hautreizungen H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 Verursacht schwere Augenreizung H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise:	Prävention: P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen Reaktion: P333 + P 313 Bei Hautreizung oder –ausschlag ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen P391 Verschüttete Mengen aufnehmen
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Heidelberger Beton GmbH

Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Gemische****Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration [% w/w]
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittli- chem Molekulargewicht <= 700 25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26-XXXX	Eye Irrit.2; H319 Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 25 - < 40
Oxiran, Mono[(C12-14- alkyloxy)methyl]derivate 68609-97-2 271-846-8 01-2119485289-22-XXXX	Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317	>= 2,5 - < 5
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F- Epichlorhydrinharze mit durchschnittli- chem Molekulargewicht <= 700 9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40-XXXX	Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 2,5 - < 5
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 2,5

Heidelberger Beton GmbHBerliner Straße 10
69120 HeidelbergTelefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de

CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen:	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	<ul style="list-style-type: none"> - Allergische Reaktionen - Übermäßiger Tränenfluss - Hautrötung - Dermatitis Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
Risiken:	<ul style="list-style-type: none"> - Reizende Wirkungen - Sensibilisierende Wirkungen - Verursacht Hautreizungen - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Verursacht schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung

Heidelberger Beton GmbH
 Berliner Straße 10
 69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
 E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
 www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel im Brandfall:	Wasser Sprühwasser Wasserstrahl Kohlendioxid Sand Schaum Alkoholbeständiger Schaum Löschpulver
-------------------------------------	---

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Weitere Informationen:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.
---	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
------------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:	Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
----------------------	--

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de


**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:	Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Hygienemaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Aufbewahren gemäß den lokalen Vorschriften.
Lagerklasse (TRGS 510)	10, brennbare Flüssigkeiten
Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Vor Gebrauch aktuelles Produktdatenblatt beachten.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/
Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter*	Grundlage*
Benzylalkohol	100-51-6	AGW (Dampf und Aerosole)	5ppm 22mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(I)			
Weitere Informationen	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen, Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.			
<i>*Die oben genannten Werte entsprechen der aktuellen Gesetzgebung des Freigabedatums des Datenblattes</i>				

Heidelberger Beton GmbHBerliner Straße 10
69120 HeidelbergTelefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166 Augenspülflasche mit reinem Wasser
Handschutz	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten. Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm) Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0.4 mm) Durchdringungszeit >30 min.
Haut- und Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) A1: <1000ppm; A2:<5000ppm; A3: 10000ppm Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. (EN 689-Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen) Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz. Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
Allgemeine Hinweise:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	viskos
Farbe:	farblos
Geruch:	sehr schwach
Geruchschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	ca. 6
Schmelzpunkt/Schmelzbereich/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	ca. 89 Grad Celsius, Methode: geschlossener Tigel
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze/obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze/untere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	0,001 hPa
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit – Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit – in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	>20,5 mm ² /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

Heidelberger Beton GmbHBerliner Straße 10
69120 HeidelbergTelefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700	
--	--

Akute orale Toxizität:	LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität:	LD50 Dermal (Kaninchen): > 20.000 mg/kg

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	
--	--

Akute orale Toxizität:	LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg
------------------------	----------------------------------

Benzylalkohol	
----------------------	--

Akute orale Toxizität:	LD50 Oral (Ratte): 1.620 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	LC50 (Ratte): >4.178 mg/l Expositionszeit: 4h; Testatmosphäre: Staub/Nebel

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de


**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ätz- und Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kann allergische Reaktionen verursachen
<i>Sensibilisierung durch Einatmen</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Keimzell-Mutagenität</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Karzinogenität</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Reproduktionstoxizität</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>
<i>Aspirationstoxizität</i>	<i>Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen</i>

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	
Toxizität gegenüber Fischen:	LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2mg/l Expositionszeit: 96h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,8 mg/l Expositionszeit: 48h
Benzylalkohol	
Toxizität gegenüber Fischen:	LC50 (Fisch): >100mg/l Expositionszeit: 96 Stunden
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:	EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): >100 mg/l Expositionszeit: 48 Std.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar**12.4 Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich. Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

ADR	UN 3082
IMDG	UN 3082
IATA	UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Epoxidharz)
IATA	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Epoxidharz)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	9
IMDG	9
IATA	9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
Gefahrzettel	9
Tunnelbeschränkungscode	(-)
Anmerkungen	Transport gemäß Sondervorschrift 375

Heidelberger Beton GmbH

Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

IMDG	
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
EmS Kode	F-A, S-F
Anmerkungen	Transport gemäß IMDG-Code 2.10.2.7

IATA (Fracht)	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	964
Verpackungsanweisung (LQ)	Y964
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	Miscellaneous Dangerous Goods
Anmerkungen	Transport gemäß Sondervorschrift A197

IATA (Passagier)	
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	964
Verpackungsanweisung (LQ)	Y964
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	Miscellaneous Dangerous Goods

14.5 Umweltgefahren

ADR	
Umweltgefährdend	Ja
IMDG	
Meeresschadstoff	Ja
IATA (Passagier)	
Umweltgefährdend	Ja
IATA (Fracht)	
Umweltgefährdend	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Heidelberger Beton GmbH
 Berliner Straße 10
 69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
 E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
 www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Internationale Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ), Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe	Nicht anwendbar
REACH – Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden, besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59)	Keine der Komponenten ist gelistet (=>0,1%)
REACH – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nicht anwendbar
REACH – Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter, gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)	Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3
REACH Information	Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind: - Von unseren Lieferanten registriert und/oder - Von uns registriert - Von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder - Unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen
Seveso III:	Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
E2	UMWELTGEFAHREN
Wassergefährdungsklasse	WGK2 deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage1 (5.2)
Flüchtige organische Verbindungen	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV) Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 3,27%
GISCODE	RE1
Sonstige Vorschriften	Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.
	Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Volltext anderer Abkürzungen	
Acute Toxic	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 900	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 /AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par Route
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Derived no-effect level
EC 50	Half maximal effective concentration
GHS	Globally Harmonised System
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LD 50	Median lethal dose (the amount of a material, given all at once, which causes the death of 50% (one half) of a group of test animals)
LC 50	Median lethal concentration (concentration of the chemical in air that kills 50% of the test animals during the observation period)
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 Occupational Exposure Limit
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic
PNEC	Predicted no effect concentration
REACH	Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency
SVHC	Substances of very high concern
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative

Heidelberger Beton GmbH

Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

Telefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de



CEMFLOW TOP KOMP. A

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weitere Information Einstufung des Gemischs		Einstufungsverfahren
Skin Irrit.2	H315	Rechenmethode
Eye Irrit. 2	H319	Rechenmethode
Skin Sens.1	H317	Rechenmethode
Aquatic Chronic2	H411	Rechenmethode

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!

Heidelberger Beton GmbHBerliner Straße 10
69120 HeidelbergTelefon +49 6221 481-39657
E-Mail: produktmanagement@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de

Überarbeitet am: 08.12.2020 (Version 1.3)

www.heidelberger-beton.de